

RS Verg 2012/11/5 N/0090-BVA/12/2012-18

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.11.2012

Norm

BVergG 2006 §138 Abs1

BVergG 2006 §325 Abs1 Z2

1. BVergG 2006 § 138 gültig von 01.02.2006 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
1. BVergG 2006 § 325 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 325 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 325 gültig von 01.02.2006 bis 31.03.2012

Rechtssatz

Bei Anfechtung einer Ausschreibung, die sich nachträglich als rechtswidrig herausstellt, ist bezüglich des Zeitpunktes der Wesentlichkeit auf die ursprüngliche Einleitung eines Vergabeverfahrens abzustellen und zu prüfen, ob die Änderung der Ausschreibung dergestalt ist, dass möglicherweise andere Bieter ihr Interesse am Vergabeverfahren bekundet hätten.

Entscheidungstexte

- N/0090-BVA/12/2012-18
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 05.11.2012 N/0090-BVA/12/2012-18

Schlagworte

gesondert anfechtbare Entscheidung, Ausschreibung, wesentlicher Einfluss;

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2012

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>